

Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V.

Ehrenvorsitzender: Dr. Dr. Manfred Lindner

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Vorsitzender: Ernst Feist – | Schatzmeister: Winfried Müller |
| 2. Vorsitzender: Ronald Heißler – | Schriftführer: Hermann Fröhling |
| 3. Vorsitzender: Hubert Weiler – | Rechtsbeistand: Dr. Hans Besendorfer RA |

Ernst Feist

Jahresbericht des Vorstandes

Die NHG und die Kulturmeile

Die Naturhistorische Gesellschaft liegt mit ihrem Museum im Bereich der geplanten Kulturmeile der Stadt Nürnberg. Die Kulturmeile erstreckt sich – nach einer Anregung unseres Oberbürgermeisters Dr. Schönlein – vom Germanischen Nationalmuseum über Opernhaus, Schauspielhaus, Komm, Gebäude der Landesgewerbeanstalt, Kunsthalle, Norishalle, Konservatorium, Stadtbibliothek, Naturhistorische Gesellschaft bis zur Pegnitz.

Für die Gestaltung der Kulturmeile hat die Stadt Nürnberg einen Architektenwettbewerb ausgeschrieben, in dem die NHG folgendermaßen beschrieben ist:

„Das Luitpoldhaus wird heute von der Naturhistorischen Gesellschaft (Ausstellungen und Sammlungen, Vortragssaal, Depots und Werkstätten) und der Stadtbibliothek genutzt. Die Sammlungen der NHG im Museum „Natur und Mensch“ umfassen überregionale Geologie, Völkerkunde und regionale Vor- und Frühgeschichte“.

Das derzeitige Ergebnis der Verhandlungen zwischen dem Vorstand der NHG und dem Schul- und Kulturreferat sieht folgendermaßen aus: Im Vorschlag der Verwaltung über die Verwendung der Gebäude der BLGA an den Stadtrat ist vorgesehen, daß der NHG durch Auslagerung von Werkstätten und Magazinen eine Erweiterung der Museumsfläche möglich wird. Die Verwirklichung ist vom Beschluß des Stadtrats abhängig.

Ein Edelstein unter Meilensteinen

Herr Oberbürgermeister Dr. Schönlein hat anläßlich der Übernahme der Schirmherrschaft über das Symposium zur „Ökologie und Ökonomie des Mesolithikums“ durch seinen Vertreter Herrn Dr. Dornisch die Bedeutung der NHG wie folgt umrissen:

„Die NHG ist mit ihrem prähistorischen und völkerkundlichen Museum ein wichtiger Teil der Kulturmeile. Die reichhaltigen Sammlungen gehören zu den vielen noch verborgenen Schätzen, die es zu heben gibt. Beide Museen verdienen es auch überregional und international die Bekanntheit zu erlangen, die ihrer eigentlichen Bedeutung angemessen wäre. Zwischen der NHG mit ihrer über 100jährigen Geschichte und der Stadt Nürnberg existiert seit langem ein enges Bündnis, und ich darf Ihnen versichern, so der OB, daß die Stadt sich dieses Bündnisses gerne bewußt ist und nach Kräften mithelfen will, die NHG zu einem Edelstein in der Reihe der Kulturmeilensteine zu machen“.


Im Gespräch mit dem Bezirk Mittelfranken und der Abt. Nichtstaatliche Museen des Bayer. Nationalmuseums und den Fraktionen des Stadtrats sind 20 Komplexe genannt worden, die museal von Bedeutung werden können. Auch die Ostasiensammlung der Stadt Nürnberg könnte hier eine Heimat finden.

Der Museumsausschuß ist wegen der ungeklärten Raumsituation 1988 nur zu einer Sitzung einberufen worden. Doch lief die Planungsarbeit in einzelnen Abteilungen zügig weiter. Das künftige Museum der NHG könnte nach einer Raumerweiterung in einen heimatbezogenen Teil, der Geologie, Paläontologie und Vorgeschichte umfaßt, und einen weltweiten Teil, der Völkerkunde aus Afrika, der Südsee, Sibirien, Mittelamerika und Ostasien umfaßt, gegliedert werden.

Sonderausstellung
der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.
Abteilung für Völkerkunde


MASKEN

Männerbünde
Ahnenkulte
Schamanismus



24. März bis 21. Oktober 1988 im Luitpoldhaus
Gewerbemuseumsplatz 4, 1. Stock, Nürnberg 1

Öffnungszeiten:
montags, dienstags, freitags von 10.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags von 14.00 - 19.30 Uhr, samstags von 10.00 - 12.00 Uhr



Ernst Schäfer gestaltete das Plakat zur Maskenausstellung nach einer Vorlage der Abteilung für Fotodokumentation.

SÜDSEE

Kultgegenstände, Waffen, Werkzeuge und Schmuck



AUSSTELLUNG
in Zusammenarbeit
mit der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg
14. Juli - 12. August 1988
in der Hauptstelle, Lorenzer Platz 12,
während der Schalterstunden.
STADTSPARKASSE NÜRNBERG

Die Stadtparkasse Nürnberg warb mit diesem Plakat für eine Sonderausstellung in den Räumen der Hauptstelle.

Vielseitiges Jahresprogramm

Im Berichtsjahr lief das Vortragsprogramm mit gewohntem Erfolg ab. Fachvorträge erreichen einen begrenzten, aber qualifizierten Zuhörererkreis, populärwissenschaftliche Vorträge und Reiseberichte finden nach wie vor so großen Zuspruch, daß dieser Saal oft nicht ausreicht. Ein bedeutender Erfolg war das Symposium der Abt. für Vorgeschichte zur „Ökologie und Ökonomie des Mesolithikums in Mittel- und im westlichen Nordeuropa“. Herr Dr. Dornisch, als Vertreter des Oberbürgermeisters und Schirmherrn der Tagung, betonte, daß sich die Stadt der Bedeutung des Symposiums für die Fachwelt bewußt ist:

„Nach dem letzten Symposium über das Mesolithikum im nord- und osteuropäischen Raum 1976 in Potsdam war die Ausweitung des Themas auf Mittel- und Westeuropa das Vordringen in wissenschaftlich brachliegende Bereiche. Völlig singulär in Europa ist jedoch die Ausstellung „Bevor die ersten Bauern kamen“ über Jäger, Fischer und Sammler vor 10 000 Jahren. Eine ähnliche Ausstellung hat es in Europa bisher noch nicht gegeben.“

Die Abt. für Vorgeschichte konnte namhafte Wissenschaftler aus dem In- und Ausland begrüßen. Die Zusammenfassung der Referate finden Sie auf den Seiten 77 bis 112.

Auch die Ausstellung „Fossilfunde vom Main-Donau-Kanal“, die Ralf Mücke für die Abt. für Geologie gestaltet hatte, erweckte großes Interesse.

Beim „Tag der offenen Tür“ fanden die Abteilungen für Geologie, Karst- und Höhlenkunde, Mikrobiologie, Pilz- und Kräuterkunde und Vorgeschichte großen Anklang. Die Werbewirkung für unsere Gesellschaft läßt sich an den Neuaufnahmen ablesen.

Veröffentlichungen

Die Abhandlung „Vorgeschichtliche Funde aus dem Kleebergsschacht“ von Ferdinand Leja als 41. Band unserer Reihe befaßt sich mit dem Thema „Menschenopfer in Höhlen der Frankenalb“. Der Jahresbericht „Natur und Mensch 1987“ erschien in der Jahresmitte mit einem Faltblatt zur Ausstellung Umwelt und Gesundheit '87 „Zurück in die Steinzeit?“, für dessen Finanzierung wir der Messesgesellschaft zu danken haben.

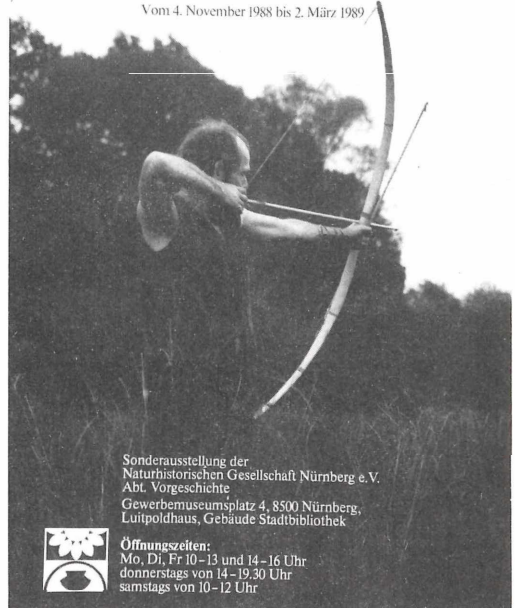
Bei der Auswahl der Texte für die Jahresmitteilungen ist die Vorstandschaft bemüht, das in langen Jahren gewonnene hohe Niveau zu halten. Die Mitteilungen kosten der Gesellschaft und damit den Mitgliedern so viel, daß von der Veröffentlichung reiner Reiseschilderungen, die nicht auf allgemeines Interesse stoßen, Abstand genommen werden muß. Sie mögen den Abteilungsveranstaltungen vorbehalten bleiben. Außerdem liegen so viele Reiseberichte vor, daß wir damit die Jahresmitteilungen vollständig füllen könnten. Außerdem sei noch einmal daran erinnert, daß wir ebenfalls aus Platz- und Kostengründen Buchbesprechungen nur dann aufnehmen, wenn sich beim Umbruch auf einzelnen Seiten Lücken ergeben. Für die mühevolle und zeitraubende redaktionelle Arbeit gilt der Dank unserem 2. Vorsitzenden Ronald Heißler.

Das Foto Herbert Zürlicks, ein mittelsteinzeitlicher Jäger, war das Motiv für das Plakat zur viel beachteten Ausstellung der Abteilung für Vorgeschichte.

Bevor die ersten Bauern kamen.

Jäger, Sammler und Fischer vor 10000 Jahren

Vom 4. November 1988 bis 2. März 1989



Sonderausstellung der
Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.
Abt. Vorgeschichte
Gewerbemuseumplatz 4, 8500 Nürnberg,
Luitpoldhaus, Gebäude Stadtbibliothek



Öffnungszeiten:
Mo, Di, Fr 10-13 und 14-16 Uhr
donnerstags von 14-19.30 Uhr
samstags von 10-12 Uhr

Erfreuliches und Unverständliches

Unsere zoologische Sammlung ist inzwischen von der Universität Erlangen wieder nach Nürnberg gelangt und wird von Herrn Dr. Mühling betreut. Sie wird ihren Platz in der Zoonische des Tiergartens der Stadt Nürnberg finden.

Ein unbegreifliches Ereignis war die Beschädigung unseres Naturschutzgebietes, des Gips-
hügels bei Kilsheim. Während des Manövers „REFORGER 88“ wurde an einigen Stellen
durch Drehen eines US-Panzers die Pflanzendecke zerstört. Die Kennzeichnung als Natur-
schutzgebiet war nicht zu übersehen. Der Oberbürgermeister von Windsheim und der zu-
ständige Landrat haben ihrer Empörung Ausdruck gegeben. Der Vorgang fand Beachtung
bis in den Verteidigungsausschuß des Bundestages.

Mitgliederbewegungen

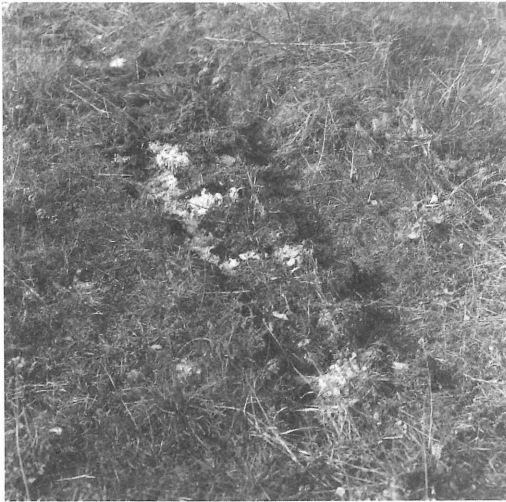
Unsere Gesellschaft umfaßt derzeit rund 2000 Mitglieder. Es ist erfreulich zu berichten, daß
im Jahr 1988 71 Mitglieder neu eingetreten sind.

Freude und Leid liegen nahe beieinander. Im Jahr 1988 haben uns 12 Mitglieder für immer
verlassen.

Lilly Aumüller
Sofie Barth
Paul Danzer
Wilhelm Dillmann

Gerta Felgner
Dr. Fritz Fuchs
Wilhelm Gräser
Arno Griebhammer

Fritz Heim
Elsbeth Kugler
Georg Rebel
Elfriede Troche



Deutliche Spuren hinterließ der Manöverpanzer auf unserem Gipshügel. Die dünne Bodendecke wurde streckenweise bis auf den anstehenden Gips weggerissen. – Fotos: F. E. Schloss

25jährige Mitgliedschaft 1987

Mit der goldenen Nadel wurden ausgezeichnet:

Rudolf Wöhl	Irmengard Heindl
Institut für Ur- und Frühgeschichte, Erlangen	Hermann Schaaf
Stadtverband Nürnberg der Kleingärtner e.V.	Prof. Dr. Günter und Erika Steger

Mitglieder, die 1988 eingetreten sind

Arnold Erwin	Gröschel Cornelius	Michalik Peter	Schellmann Jörg
Basel Erhard	Grundler Peter	Neff Manfred	Scherer Ralf
Bayer Marion	Häupler Grazyna	Neidig Fritz	Schieferdecker Gerhard
Beller Hermann	Hippa Rainer	Olterdorff Sibylle	Dr. Schloss Jürgen
Böhm Hans Georg	Dr. Höllbacher Margarete	Pörner Martin	Schmid Betty
Böhm Markus	Kämpf Hans	Poppe Gabriele	Schneider Kerstin-Maria
Bühlmeier Reinhardt	Dr. Kellner Erich	Radloff Walter	Schwarz Arnold
Demmel Anton	Klöttscher Karsten	Rasch Ernst	Steinmann Birgit
Dr. Dentler Johannes	Kluge Peter	Rechl Michael	Stengel Karl
Dorn Irmgard	König Holger	Reck Edmund	Striedl Margot
Eichner Andreas	Kognitzki Siegfried	Reger Peter	Ströer Franz
Fehl Else	Koller Manfred	Dr. Rettenmaier Ludwig	Völkel Richard
Fleisch Johanna	Kursawe Udo	Rohwedder Eilhard	Wechsler Monika
Dr. Gebhard Werner	Lederle Thea	Dr. Ruhl Karl	Wenzinger Joachim
Gehring Otto	Leitsch Norbert	Seyfferth Barbara	Winkler Hubertus
Gerum Winfried	Machmuridis Carmen	Spanopoulos Angelika	Zieser Gertrud
Dr. Götz Hermann	Matthäus Gudrun	Schäfer Anja	Zürlick Herbert
Goldfuß-Schmidt Hans	Maurer Günter	Schäfer Karl	

Schluß-Bilanz per 31.12.1988

Aktiva	DM	Passiva	DM
I. Anlagevermögen		I. Eigenkapital	
1. Sachvermögen	1,--	1. Eigenkapital Hauptges.	77.827,06
		2. Eigenkapital d. Abtlg. berichtigt um die Rückstellungen	50.962,67
		3. Gesamt-Eigenkapital	128.789,73
II. Umlaufvermögen		II. Fremdkapital	
1. Bar-Kasse Hauptges.	1.259,42	1. Verbindlichkeiten	545,19
2. Bar-Kasse Abtlg.	1.982,91		
3. Bankguthaben d. Abtlg.	107.284,76		
4. Postscheck Hauptges.	1.535,16		
5. Sparkasse 1133 Hauptges.	12.939,42		
6. Sparkasse 881 Hauptges.	2.273,94		
7. Sparkasse Sparbuch Hauptges.	11.973,05		
8. Sparkasse Festgeld Hauptges.	50.000,--		
9. Sparkassenbrief Hauptges.	17.790,12		
10. Sparkassenbrief Hauptges.	40.657,47		
11. Sparkassenzertifikat Hauptges.	40.000,--		
12. Forderungen	232,79		
		III. Rückstellungen	
		1. Abtlg. gesamt	58.305,--
		2. Hauptgesellschaft	
		a) Museum	40.000,--
		b) Abhandlungen	20.000,--
		c) Neubau Freiland	15.000,--
		d) Anschaffungen	4.000,--
		e) ABM-Maßnahme	3.000,--
		f) Neuzugänge Sammlng	18.290,12
	<u>287.930,04</u>		<u>287.930,04</u>

Ausgaben - Einnahmen 1988

Ausgaben	DM	Einnahmen	DM
Außerordentliche Aufwendungen		Beiträge	61.993,--
Veranstaltungen/Ausstellungen	10.942,49	Spenden	11.611,68
Zuschuß an Abtlg.	18.782,64	Spenden zweckgebunden	7.127,81
Außerordentl. Aufwendungen allg.	1.235,77	Zuschuß d. Stadt Nbg. f. Veranstaltungen	7.500,--
		Zuschuß Bezirk Mfr.	3.500,--
Anschaffungen		Zuschuß Stadt Stein	450,--
Anschaffungen f. Verw. und Abtlg. allg.	16.726,97	Zuschuß f. bes. Anlässe	2.677,50
Neuzugänge v. Sammlungen	18.290,12	Zuschuß Bay. Staatsmin.	
Neuzugänge v. Büchern	41,52	f. Wissenschaft u. Kunst	3.000,--
		Zinserträge	2.521,84
Kostenarten		sonstige Einnahmen	140,--
Überweisungen von durchlauf. Posten an die Abt. aus 1987	500,--	Zuschuß d. Stadt Nbg. f. Personal	47.100,--
Personalkosten	51.625,97	Einnahmen aus Veranstaltungen	7.038,--
Instandhaltungs- und Betriebskosten	4.363,89	Einnahmen aus Schriftenverkauf	6.850,33
Museumsunterhalt	20.814,19	durchlfd. Posten aus Kapitalkonten	1.437,--
Unterhalt d. Sammlungen	1.009,99		
Fotoarbeiten	645,23		
Versicherungen	2.743,50		
Porto	5.058,25		
Telefon	1.136,88		
Verwaltung	4.436,38		
Programme	7.073,74		
Jahresmitteilungen	18.833,76		
Abhandlungen	20.209,72		
Summe	<u>204.471,01</u>	Summe	<u>162.947,16</u>
		Vermögensminderung	41.523,85
Summe	<u>204.471,01</u>	Summe	<u>204.471,01</u>

Kassenbestände der Abteilungen und noch nicht verbrauchte Rückstellungen per 31.12.1988**Abteilung**

	Kassenbestände	daraus bar	Rückstellungen
Arch. d. Ausl.	DM 16.231,11	DM 64,94	DM 4.500,--
Botanik	9.103,11	108,51	6.000,--
Freiland	27.052,79	960,89	23.122,--
Geologie	7.280,78	42,04	3.000,--
Karst- u. Höhlen	4.136,07	--	--
Länderkunde	1.008,05	87,12	--
Mikrobiologie	526,10	326,10	--
Ökologie heim. Libellen	9.802,60	101,30	7.683,--
Pilz- u. Kräuter	4.424,22	131,38	2.000,--
Psychologie	1.781,86	32,--	--
Völkerkunde	2.100,71	--	--
Vorgeschichte	16.392,27	128,63	3.000,--
Museum Greding	9.428,--	--	9.000,--
Gesamt	DM 109.267,67	DM 1.982,91	DM 58.305,--
 Gesamt	 DM 109.267,67	 Gesamt	 DM 109.267,67
Bar-Kasse ./.	1.982,91	Rückst. ./.	58.305,--
Bankguthaben	DM 107.284,76	verfügbares Eigenkapital	DM 50.962,67

Zuschüsse und Spenden**Barspenden an die NHG ab DM 100,--**

Stadtsparkasse Nürnberg	DM 5.000,--
Großkraftwerk Franken	1.000,--
Fa. Rudolf Wöhr	1.000,--
Alfred Forstmeyer	500,--
Sandoz AG	500,--
Frankenbund Nürnberg	400,--
Erna Marktanner	250,--
Stadtwerke Stein	250,--
Vermessungsbüro Kilian	200,--
Rudolf Michaelis	200,--
Christine Kimmel	160,--
Irmtraud Reißmann	160,--
Karl Heinz Donth	150,--
Käthe Kirschbaum	150,--
Rudolf Maly	150,--
Dr. Mathias Rühl	150,--
Hanna Raum	130,--
Max Ettl	110,--
Friederike Bachmann	100,--
Artur Binkert	100,--
Hubert Blöcks	100,--
Walter Bouhon	100,--
Willy Hartz	100,--
Ronald Heißler	100,--
Grete Hübschmann	100,--
Helmut Hügelschäffer	100,--
Christa Klaus	100,--
Dr. Heinrich Novak	100,--
Georg Späth	100,--
Staub & Co.	100,--
Rudolf Wöhr	100,--

Sachspenden im Wert ab DM 100,-- an die NHG

DM 750,--	Manfred Frank
DM 349,--	Franz E. Schloss
DM 300,--	Maria Franck
DM 300,--	Dr. Peter Hochsieder
DM 250,--	A. Skowronek
DM 200,--	Rudolf Gmelin
DM 150,--	Hubert Blöcks
DM 105,50	Ernst Feist

Spenden für Abteilungen**Archäologie des Auslandes**

DM 10.000,--	Rotary Club
DM 1.000,--	Georg Kerscher
DM 500,--	Industrie- und Kulturverein
DM 250,--	Otto Miller
DM 150,--	Ingrid Künne

Freiland

DM 236,80	Jochen Göbel
DM 220,--	Dieter Mielchen
DM 150,--	August Kinzel
DM 150,--	Dr. Rühl

Geologie

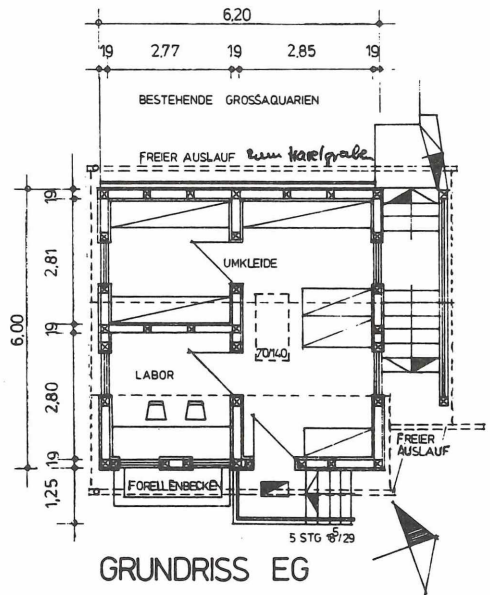
DM 1.000,--	Peter Lotz
DM 1.000,--	Rudolf Michaelis
DM 588,--	Ronald Heißler
DM 338,06	Rudolf Michaelis
DM 100,--	Winfried Hartwig
DM 100,--	Helmut Schwerdt

Greding

DM 500,--	Hermann Kilian
-----------	----------------



SÜDOST



GRUNDRISS EG

Ohne erhebliche Rücklagen sind größere, notwendige Maßnahmen nicht möglich. Ohne die aktive Mithilfe der Abteilungsmitglieder wäre die Erneuerung des baufälligen Gebäudes im Freiland-Aquarium und -Terrarium nicht finanzierbar gewesen.

Karst- und Höhlenkunde

DM	300,—	Gertrud Landes
DM	200,—	Dr. Jochen Götz
DM	100,—	Günter Göttlinger

Pilz- und Kräuterkunde

DM	317,—	Gisela Stellmacher
DM	300,—	Friedrich Kaiser
DM	296,61	Friedrich Kaiser
DM	150,—	Prof. Dr. Ruth Seeger

Völkerkunde

DM	165,70	Maria Franck
DM	149,—	Maria Franck
DM	146,60	Maria Franck
DM	100,—	Deutsche Frauenkultur

Vorgeschichte

DM	600,—	Kreissparkasse Nürnberg
DM	600,—	Kreissparkasse Nürnberg
DM	600,—	Sparkasse Lauf-Röthenbach
DM	600,—	Sparkasse Lauf-Röthenbach
DM	511,29	Zürlick & Dümmling
DM	500,—	Rudolf Wöhr
DM	486,—	John P. Zeitler
DM	265,91	Karl Bloß
DM	200,—	Horst Wölflick
DM	123,49	John P. Zeitler
DM	100,—	Winfried Müller
DM	100,—	Elisabeth Schreyer
DM	100,—	Dr. Peter Schröter
DM	100,—	Norbert Graf

Sponsoren gesucht

Die Erwartungen der Stadt, der Öffentlichkeit, der Universitäten und der Schulen an unsere Gesellschaft sind hoch und werden von uns volle Konzentration auf diese Aufgabe erfordern. Die Kosten unseres Vorhabens werden bedeutend sein. Die Beitragserhöhung im Vorjahr und eine vorausschauende Finanzpolitik der Vorstandschaft haben einen gewissen Finanzsockel geschaffen. Stadt, Bezirk und Staat sind nach ihren Möglichkeiten willens, uns zu unterstützen. Unsere Hoffnung richtet sich aber vor allem auf private Spender (Sponsoren, wie man heute sagt) mit der Bitte, unsere unabhängige private Gesellschaft zu unterstützen.

Es wäre die Fortsetzung einer würdigen Tradition, die unserer Gesellschaft einst Raum gegeben hat. Mit dem Aufstieg unserer Gesellschaft sind bedeutende Namen verbunden, wie Dr. von Forster, Max v. Pettenkofer, Rudolf Virchow, Gebrüder Bing, Freiherrn von Faber, Johann Zeltner, Familie von Tucher und schließlich Geheimrat Berolzheimer, dem wir dieses Gebäude verdanken. Möge die Liste derjenigen, die unserem Unternehmen zur neuen Blüte verhelfen, lang werden.

Leistungsbericht 1988

aufgrund der Abteilungsberichte nach § 9/3-NHG-Satzung

Abteilung bzw. Gruppe	Veranstaltungen nach dem Programm					Externe		Angebote		Besucher/Teilnehmer	
	Mitgl.	Vorträge Anz.	Teil.	Exkursionen Anz.	Teiln.	Führungen Anz.	Teiln.	Anz.	Teil.	allgem.	insges.
Archäol.-Ausl.	30	8	1 040	–	–	5	125	7	350	–	1 515
Botanik	120	14	2 250	3	120	–	–	–	–	–	2 370
Fotodokument.	15	–	–	–	–	2	14	–	–	–	14
Freiland-Aquar.	16	–	–	–	–	30	600	–	–	30 000	30 600
Geologie	7	6	610	2	106	2	80	7	155	1 100*	951
Karst-Höhlen	54	5	350	9	180	3	45	2	300	1 000*	875
Länderkunde	32	12	1 200	1	10	–	–	3	150	–	1 360
Libellen	19	1	80	–	–	–	–	2	50	–	130
Medien	16	–	–	–	–	2	12	–	–	–	12
Mikrobiologie	20	1	25	1	6	–	–	–	–	300*	31
Pilz-Kräuter	116	13	390	16	400	–	–	33	520	5 200	6 510
Psychologie	34	3	150	–	–	–	–	–	–	–	150
Völkerkunde	31	3	300	–	–	–	–	–	–	–	300
Vorgeschichte	80	9	765	1	40	4	60	40	370	1 500*	1 235
Tag d. offen. Tür	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2 100	2 100
Museum Nbg.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10 480	10 480
Museum Greding	–	–	–	–	–	2	70	–	–	2 000	2 070
	*	75	7 160	33	862	50	1 006	94	1895	49 780	60 703

* nicht addierbar

Abteilung bzw. Gruppe	Mitgl.	Abt.interne Veranstaltungen				Geleistete			
		Votr./Exkurs. Anz.	Teiln.	Arb.einsätze i.H. Anz.	Arb.std. Arb.std.	Ext. Arb.einsätze Anz.	Arb.std. Arb.std.	insges.	für
Archäol. Ausland	30	10	180	50	750	–	–	750	Inventaris. + Restaur.
Botanik	120	–	–	40	80	–	–	80	Herbar
Fotodokument.	15	–	–	80	1 280	–	–	1 280	Aufnahme + Labor
Freiland-Aquar.	16	–	–	160	2 560	–	–	2 560	Tierpflege + Instandhaltung
Geologie	74	2	30	42	720	11	65	785	Präpar. + Inventaris.
Karst-Höhlen	54	5	435	5	40	36	1 470	1 510	Vermess. + Höhlensäuber.
Länderkunde	32	–	–	–	–	–	–	–	Artenschutz
Libellen	19	11	130	–	–	80	550	550	Kartierung
Medien	16	2	28	120	960	5	40	1 000	Ausstellungen
Mikrobiologie	20	–	–	–	–	15	240	240	Mikroskopieren
Pilz-Kräuter	116	16	200	22	140	11	275	415	Invent. + Kartier. + Ausst.
Psychologie	34	–	–	–	–	–	–	–	–
Völkerkunde	31	–	–	112	1 260	–	–	1 260	Restaur. + Invent. + Ausst.
Vorgeschichte	80	2	44	156	9 700	107	8 100	17 800	Restaur. + Invent. + Grabung
Gesamt	*	48	1 047	787	17 490	265	10 740	28 230	

* nicht addierbar

Nicht erfaßt sind all die vielen unzähligen Stunden zur Vorbereitung des Programms für die Vorträge und Exkursionen, der Zeitaufwand für die Textbeiträge unserer Autoren, für die konsequent durchgeführten Begehungen von unseren Zoologen, Botanikern, Pilzkundlern oder Vorgeschichtlern und für die Teilnahme an Seminaren und außerhalb des Programms durchgeführten Aktivitäten.

Außerdem fielen folgende Arbeitsstunden an:

Bereich	Mitarb.	Einsätze	Arb.std.	für
Bibliothek	1–3	100	640	Dienst
Archiv	1	48	150	Dienst
Büro	1–2	123	400	Aushilfen
Redaktion	1–2	40	120	Programm 89
	1–2	70	265	Abh. 42
	1–2	63	280	JMitt. 87
Gesamt	*	444	1 855	

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [1988](#)

Autor(en)/Author(s): Feist Ernst

Artikel/Article: [Jahresbericht des Vorstandes 3-10](#)